

# TuSLichterfelde

Berlin



Geschäftsstelle: Roonstraße 32a  
12203 Berlin  
Tel. 8 34 86 87  
Fax 8 34 85 57

tus.lichterfelde@berlin.de  
www.tusliberlin.de

„DAS SCHWARZE L“

Februar 2004



*Aus der Strausberger Schnipselgrube grüßen  
Juliane, Sophie, Alice, Cata, Jenny, Anna, Miriam,  
Maria, Johanna, Janina, Janna, Debbie, Marina  
Catha, Anthea, Jojo, Isi, Lea.*

Mehr auf Seite 5.

+ Turnen +++ Gymnastik +++ Trampolin +++ Leichtathletik +++ Basketball +++ Volleyball +  
++ Badminton +++ Hockey +++ Baseball +++ Karate +++ Wandern +++ Gesundheitssport

**OBI + TuSLi = Biber im Boot**

- \* Heizung
- \* Sanitär
- \* Gasanlagen
- \* Traumbäder

## Notdienst

Wir helfen auch bei tropfenden Wasserhähnen

**Buderus**  
HEIZTECHNIK



Heizung-  
Sanitär- und Gasanlagen

☎ 833 12 42

Moltkestr. 50 12203 Berlin

**Das Fachgeschäft mit Tradition in Lichterfelde seit 1931**

8 x auch in Ihrer Nähe



... der Familienbäcker!

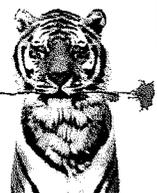
in allen Filialen  
Kaffeauschank von



Zentrale: Hindenburgdamm 93a, 12203 Berlin

Tel.: 844 90 20 Fax: 844 90 220

**Spezielle Sonderwünsche - Hochzeitstorten  
Diabetiker-Gebäck - Baumkuchen - Partyservice**



## Lehmann's Auto Service

- Meisterbetrieb der KFZ-Innung
- AU-Prüfung täglich
- Kupplungsdienst
- Tigerwäsche
- TÜV im Hause

**ESSO STATION** Andreas Lehmann

Kaiser-Wilhelm-Straße 34  
12247 Berlin (Lankwitz)

Telefon: 772 80 58  
Fax: 773 36 09



### LIEBE TuSLI-MITGLIEDER,

sofern uns die rechtzeitige Anlieferung vom Kartenhersteller nicht einen „Strich durch die Rechnung“ macht, erhaltet Ihr mit der Februar-Ausgabe des „Schwarzen L“ Euren persönlichen TuSLI-Mitgliedsausweis, der ab sofort gültig ist.

Wir freuen uns, daß der TuSLi nunmehr auch im Rahmen der Mitgliedsausweise wieder einen Schritt nach vorne gemacht hat. Der bisher in Papierform gehaltene, einfach bedruckte Ausweis wird nunmehr durch eine zeitgemäße Scheckkartenform abgelöst. Der passt gut in die Brieftasche, ist derstandsfähig und wird Eure Verbundenheit zum TuSLi und unsere gemeinsame Wertschätzung für den größten Sportverein im Südwesten Berlins unterstreichen. Aufgrund der zum Glück geringen Mitgliedsfluktuation im TuSLi ist der Ausweis gültig bis Dezember 2005. Natürlich nur unter der Voraussetzung, daß Ihr auch über den 31.12.2004 hinaus TuSLi-Mitglied seid und Eure Beiträge fristgerecht eingezahlt habt.

grenze hinaus kann für alle anderen Abteilungen nur Ansporn und Anregung sein, ähnliche Kooperationen mit „anzuschieben“.

Jeder TuSLi-Mitgliedsausweis ist ebenso als OBI-Einkaufs- bzw. Rabattausweis benutzbar. So dokumentiert die Rückseite des Ausweises in den bekanntesten und freundlichen OBI-Biber-Farben, daß das umseitig genannte TuSLi-Mitglied günstige Einkaufskonditionen beim o.g. OBI-Markt erhält.

Hierbei wurde vom Vorstand sichergestellt, daß bei Euren Einkäufen keine zusätzlichen Informationen als diejenigen, die für die Kaufabwicklung erforderlich sind, erhoben werden. Im Unterschied zur Vorderseite (Mitgliedsausweis) enthält die Rückseite daher keine individualisierten Daten, sondern lediglich eine bei allen Rückseiten einheitliche Kundennummer; nämlich die des TuSLi.



Wir freuen uns sehr, daß es uns mit dem OBI-Markt in der Goerzallee 189-223 gelungen ist, bei der Herausgabe des neuen TuSLi-Mitgliedsausweises einen über die Bezirksgrenzen hinaus bekannten Partner mit „ins Boot“ bekommen zu haben. Einen nicht unwesentlichen Anteil daran hat unser Mitglied Hans-Herbert Jirsak, der uns aufgrund mehrjähriger Zusammenarbeit seiner Abteilung und der LG-Süd mit OBI entsprechende Türen geöffnet hat. Hierfür gebührt ihm unser aller Dank. Die Ausweitung der Werbepartnerschaft über die Abteilungs-

Es steht jedem Mitglied natürlich frei, die Rückseite seines TuSLi-Mitgliedsausweises bei seinen Einkäufen im OBI-Markt in der Goerzallee tatsächlich einzusetzen. Ein Einkaufsrabatt von derzeit 5 % ist allerdings nicht zu verachten. Und beim besagten OBI-Markt handelt es sich um einen der größten Bau- und Heimwerkermärkte Deutschlands mit entsprechender Auswahl. Eventuell wart Ihr ja auch schon mal dort. Demnächst dann also - wenn Ihr wollt - mit entsprechenden Einkaufsvorteilen als TuSLi-Mitglied. Für die Teilnahme am Übungsbetrieb ist der

TuSLi-Mitgliedsausweis jedoch obligatorisch, d.h. er ist ständig mit sich zu führen und bei Aufforderung durch den Übungsleiter auch vorzuzeigen. Und mit dem Austritt aus dem TuSLi ist er der Geschäftsstelle unverzüglich zurückzugeben. Der Mitgliedsausweis verbleibt im übrigen im Eigentum des TuSLi.

**Nachfolgend ein Auszug der zwischen TuSLi und OBI vereinbarten Verwendungsrichtlinie:**

1. Mit dem Mitgliedsjahr 2004 erhält jedes TuSLi Mitglied erstmalig einen Mitgliedsausweis in Scheckkartenformat. Die Rückseite des Mitgliedsausweises wird gemäß der Kooperationsvereinbarung zwischen OBI und TuSLi bis einschließlich 12/2005 exklusiv der OBI Filiale Berlin-Steglitz, Goerzallee 189 - 223, 14167 Berlin zur Verfügung gestellt. ...

... Darüber hinaus enthält der OBI-Einkaufsausweis folgenden Text:

„Das umseitig genannte TuSLi-Mitglied erhält auf alle Einkäufe einen Sofortrabatt gemäß den geltenden Rabattvereinbarung zwischen TuSLi und OBI.“

2. Der OBI-Einkaufsausweis berechtigt das umseitig genannte TuSLi Mitglied bei einem Einkauf im o.g. OBI-Markt zur Inanspruchnahme von Vergünstigungen in Form eines Sofortrabattes. Kinder und jugendliche Mitglieder sind ggfs. gemeinsam mit deren Erziehungsberechtigten zur Inanspruchnahme der Vergünstigungen berechtigt.

3. Die Höhe des Sofortrabattes wird gegebenenfalls den Marktgegebenheiten angepasst. Die evtl. angepassten Konditionen werden über die Vereinszeitschrift „Das Schwarze I“ veröffentlicht. Über die Höhe und Veränderungsmöglichkeit des Sofortrabattes wird eine gesonderte Rabatt-

vereinbarung geschlossen, die dieser Verwendungsrichtlinie als Anlage beigelegt ist.

4. Die Gültigkeit des OBI-Einkaufsausweises ist an die Mitgliedschaft des Kartenbesitzers im TuSLi gekoppelt, d.h. mit der Beendigung der Mitgliedschaft endet auch die Möglichkeit der Inanspruchnahme von Einkaufsvergünstigungen.

Eine mißbräuchliche Verwendung durch Nichtmitglieder soll dadurch ausgeschlossen werden, daß der Mitgliedsausweis bei Beendigung der Mitgliedschaft fristgerecht an den TuSLi zurückzugeben ist.

**Nachfolgend ein Auszug über die zwischen OBI und TuSLi abgeschlossene Rabattvereinbarung**

1. OBI gewährt auf der Grundlage der "Kooperationsvereinbarung OBI - TuSLi" und auf der Grundlage der "Verwendungsrichtlinie zur Nutzung der TuSLi-Mitglieds-

ausweises als OBI Einkaufsausweis" auf alle unter der TuSLi-Kundennummer getätigten Einkäufe einen Sofortrabatt.

2. Der Rabatt beträgt bis auf weiteres 5 %. Die Höhe des Rabattes kann gegebenenfalls einseitig durch OBI den Markterfordernissen angepasst werden. Eine Anpassung ist mit einer Frist von 4 Wochen zum jeweiligen Quartalsbeginn möglich und muß gegenüber TuSLi schriftlich erklärt werden.

3. Der TuSLi-Rabatt ist nicht mit anderen Rabatten, die OBI seinen Kunden gegebenenfalls gewährt, kombinierbar. Im Zweifel gilt der jeweils höhere Rabatt. ...

Der TuSLi-Vorstand freut sich, wenn der TuSLi-Mitgliedsausweis -so wie andere Dokumente auch- Euer ständiger Begleiter wird.

Rainer Nehl



OBI mit „im Boot“: von rechts nach links: Hans-Herbert Jirsak, Uwe Poul (OBI), Rainer Nehl

**WILLKOMMEN- SEIEN SIE UNSER GAST!**

PRINZ EISENHERZ

- 21. Februar 2004 Maskenball
- 06. März 2004 Weiberfest
- 20. März 2004 Keltische Nacht
- 10. April 2004 Burgspektakel zu Camelot

Infos & Reservierung unter: [www.restaurant-prinz-eisenherz.de](http://www.restaurant-prinz-eisenherz.de)  
 ☎ (03 31) 721 27 17 • ✉ (03 31) 721 27 33 • E-Mail: [prinz-eisenherz@filmpark.de](mailto:prinz-eisenherz@filmpark.de)  
 Restaurant „Prinz Eisenherz“ im Filmpark Babelsberg • Großbeerenstraße • 14482 Potsdam

## Termine im Februar

- 2.-7. Winterferien in Berlin und Brandenburg  
(Bitte beachten: Schulturnhallen und Geschäftsstelle sind geschlossen!)
- 7. Basketball, 2.BL, Herren - BG 74 Göttingen, 19.00, Cole Sport Center
- 12. Redaktionsschluss für März-Heft
- 14. Tischtennis, „Minimeisterschaft“, mehr in diesem Heft
- 21. Basketball, 2.BL, Herren - BG DEK/Fichte Hagen, 19.00, Cole Sport Center
- 28. Kinderfasching, Einladung in diesem Heft

## Was alle angeht

### **SORRY, PARDON, 'TSCULDIGUNG!**

Das war klar: das Februar-Heft würde nie und nimmer rechtzeitig fertig werden. Zu viel war noch zu erledigen: neuer TuSLi-Ausweis, Zusammenarbeit mit OBI, Beitragsrechnungen, kostensparender „Gesamtversand“ usw. usf. Deshalb bittet der Vorstand um Generalpardon, wenn die Lieblingszeitung aller TuSLi-Mitglieder verspätet im Briefkasten ist. Und die Rechnung auch...

### **INGEBURG EINOFSKI TRITT KÜRZER**

Ingeburg Einofski hat dem Vorstand mitgeteilt, dass sie als Verantwortliche für das Mädchenturnen bei TuS Lichterfelde zurücktritt. Nach langen, erfolgreichen Jahren als Gruppenleiterin möchte sie jetzt „nur noch als einfache Übungsleiterin“ tätig sein. Und als Oma! Der Vorstand hat die Entscheidung mit Bedauern zur Kenntnis nehmen müssen.

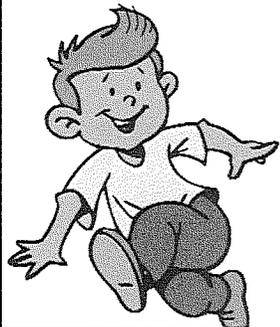
Er dankt Ingeburg in Namen aller Vereinsmitglieder für ihr wertvolles Engagement, das ja auch nicht gänzlich zu Ende ist. Mehr im nächsten „Schwarzen L“.

### **VT IN 13. KW**

Der Vereinstag 2004 soll zwischen dem 22. und 26. März stattfinden, also in Kalenderwoche Nr. 13. Und rechtzeitig vor den Osterferien. Einladung und Tagesordnung werden im März-Heft veröffentlicht werden. So viel steht schon fest: Neuwahlen zum Vorstand stehen nicht auf der Tagesordnung, wahrscheinlich aber Satzungsänderungen.

### **EVERY1'S A WINNER**

Dieses schöne Lied mit dem eigenwillig geschriebenen Titel von Hot Chocolate trifft genau den Ausgang des Weihnachtsrätsels in der Dezember/Januar-Ausgabe. 24



### **Mit Spaß gegen zu viele Pfunde!**

Das ist neu bei TuSLi. Schulkinder, die übergewichtig sind, gewinnen in einer Kursgruppe Spaß an der Bewegung. Dabei werden sie von einer erfahrenen Therapeutin begleitet. Interessenten wenden sich bitte an die TuSLi-Geschäftsstelle.

Sesamstraßenbewohner standen als Preise bereit. Und weil alle Einsendungen die „richtigen Fehler“ im Suchbild enthielten, es aber nur 17 waren, haben - siehe Überschrift - alle Teilnehmer gewonnen. Herzlichen Glückwunsch. Und eine große Bitte: Ernie, Bert & Co. warten in der Geschäftsstelle auf die Abholung.

And the winners are:

Anna Kapps, Birgitta Durek, Christian Bastert, Christiane Lange, Dominik Scherff, Fabian Patrick, Hannelore Weigelt, Jutta Schulz, Katrin Weigelt, Lisa Grüneberg, Marco Kehle, Marie Stelte, Nubia Kesten, Pierre Lubitzsch, Sonja Hellwig, Syed Danial Ahir und Thomas Hellwig.

### **MIT DER „STARTNUMMER 58“ ...**

Seit September 2003 werden die neuen Mitglieder des TuS Lichterfelde mit Namensnennung und der Versicherung, dass sie richtig gewählt hätten, bei TuSLi begrüßt. Eine Extra-Erwähnung verdient das derzeit vermutlich jüngste TuSLi-Mitglied. Es ist Carmen Wesely. Richtig, das ist die Tochter unseres Finanzvorstandes Sven und seiner Ehefrau Regina. Carmen ist inzwischen etwa eineinhalb Jahre alt und damit „startbe-

rechtigt“ für die Leichtathletik-Minis. Zum 15. Januar wurde sie von Mama und Papa als TuSLi-Mitglied Nr. 58 in 2004 angemeldet. Wir wünschen ihr und den Eltern viel Spaß.

### **AUS DER KITA-PRAXIS**

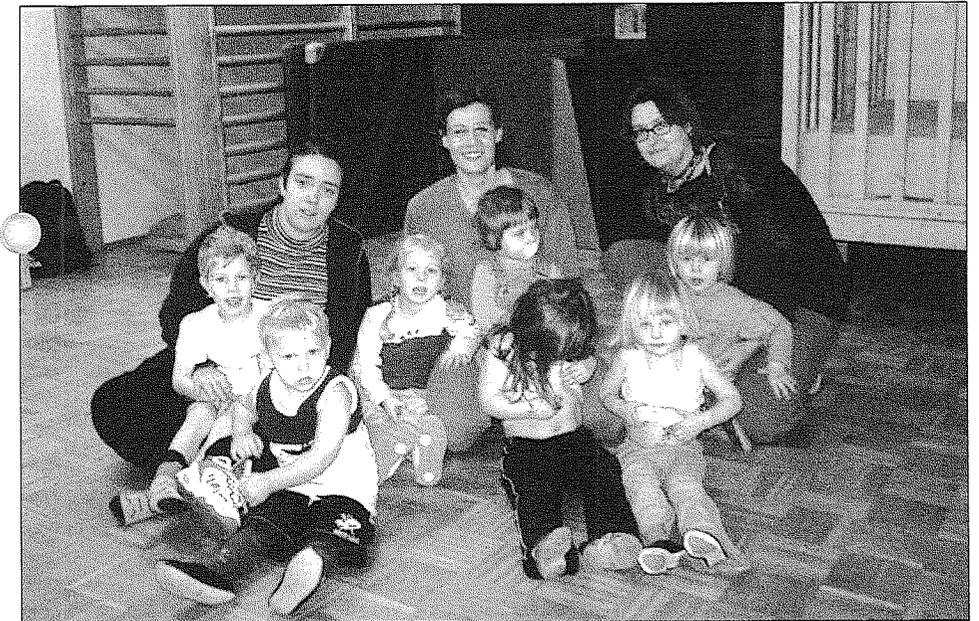
Zur Zeit mache ich mein Betriebspraktikum beim TuSLi. Im Rahmen dieses Praktikums besuchte ich am 16. Januar die Kita im Nachbarschaftsheim Lankwitz am Hindenburgdamm.

Jeden Freitag kommt eine Trainerin, Maria, die auch sonst Übungsleiterin beim TuSLi ist, in die Kita, um mit den eineinhalb bis sechsjährigen Kindern zu turnen. Jede „Übungseinheit“ dauert 45 Minuten.

Die erste Gruppe musste eine Sprossenwand hochklettern, sich zur nächsten Sprossenwand hangeln und dann auf eine Weichbodenmatte springen. Danach mussten sie durch eine Rolle krabbeln.

Ferner wurden Teppichfliesen ausgeteilt, um „Auto fahren“ zu spielen, d.h. die Hände auf die Fliesen legen und sich mit Hilfe der Kraft in den Beinen vorwärts zu schieben.

Die Kinder der zweiten und dritten Gruppe mussten erst eine Bank hochlaufen, an einer Sprossenwand entlangklettern und dann





ebenfalls auf eine Weichbodenmatte springen. Genau wie in der ersten Gruppe, mussten auch die Kinder dieser Gruppe durch eine Rolle durchkrabbeln. Des Weiteren tanzten und sangen die Kinder zu Kinderliedern,

was ihnen die meiste Freude bereitete. Ich glaube, es ist richtig die Kinder so früh schon an den Sport heranzuführen bzw. zu begeistern. Wünschenswert wäre natürlich, wenn die Kinder dem Sport und, vor allem auch dem Verein, treu bleiben würden. In diesem Sinne möchte ich mich auch bei Sylvia Hiltser, meiner Betreuerin, für die freundliche Aufnahme und die gute Betreuung bedanken.

Bericht und Fotos: Hanna Pachowsky

(Zur Autorin: Hanna ist 15 Jahre alt, besucht die Goethe-Oberschule und war zu einem Praktikum in der TuSLi-Geschäftsstelle. Sie ist Mitglied der Leichtathletik-Abteilung, während ihre ältere Schwester Milena bei uns Hockey spielt.)

## Turnen

### WEIHNACHTS-WETTKAMPF 2003

Wie jedes Jahr im Dezember gab es für die allgemeinen Turnergruppen als Jahresabschluss den Weihnachts- Wettkampf – 23 Jahre Tradition!

Gleichzeitig fanden von der RSG die Vereinsmeisterschaften statt, während die VM der Turnerinnen in dieser Halle nicht durchführbar sind.

100 Kinder zeigten, was sie gelernt haben und wie immer wurde von fleißigen Helfern vorgesagt, wenn es noch nicht allein ging.

Die Ergebnisse:

		Punkte
Jg 90	Tamara Tatschke	20,70
Jg 91	Marie Rubeau	23,20
	Jessica Trittel	16,50
Jg 92	Alice Duda	24,20
	Mareike Liebich	22,60
Jg 93	Simone Euler	21,90
	Janna Lubig	21,00
	Jamie Sperling	18,10
	Sarah Raubaum	14,00
	Charline Müller	13,25
Jg 94	Vanessa Gruhn	19,00
	Aysel Geylan	18,20

	Samira Joachim	17,80
	Giuliana Paeslack	16,40
Jg 95	Anthea Lubig	20,50
	Juliane Gocht	19,10
	Marie Rigatelli	17,70
	Aischa Abraham	16,90
	Svenja Merkel	16,60
	Natascha Mamerow	16,40
	Paula Denninghoff	16,40
	Juliane Pantke	16,20
	Carlotta Gülzow	16,10
Jg 96	Christina Korth	22,60
	Louise Lehmann	21,00
	Aylin Tombrink	19,00
	Laura Siebert	18,90
	Mira Brünner	18,40
	Fabienne Janke	18,40
	Alisa Steinseifer	18,10
	Anntina Irmer	16,90
	Nora Bork	16,90
	Mareike Jeder	16,20
	Melanie Bitomsky	15,80
	Selma Yildirim	15,50
	Cora Hintze	15,50
	Michelle Baumgart	14,90
	Malin Meinert	13,80
Jg 97	Verena Dreyer	14,65

	Luisa Jäger	14,65
	Annika Richter	14,20
	Melanie Pröger	13,90
Jg 98	Berenice Macek	12,30
	Michaela Gocht	15,10
Jg 99	Anna Katharina Gebauer	11,90

I.E.

### VEREINSMEISTERSCHAFT TURNEN WEIBLICH

Schreck am Dienstagmorgen:

Die Halle bleibt zu, die Schule sperrt sie wegen Schmierereien am Wochenende.

Und wir haben Vereinsmeisterschaften!

Mit dem Versprechen, alles immerzu abzuschließen, durften wir dann aber doch kommen.

Eine provisorische Klingelleitung wurde verlegt und während des Wettkampfes hatte pausenlos jemand zu tun, den Pfortner zu spielen.

Ich war die einzige, die das Klingeln nicht hörte und konnte einen ruhigen Wettkampf durchführen.

Das war nicht unser einziges Problem, denn einige Kampfrichterinnen hatten ihre Zusage wohl vergessen. Zum Glück gibt es viele liebe Eltern, die helfen, wo es nötig ist.

Nach und nach trudelten Helfer und Kampfrichter ein, Improvisieren sind wir ja gewohnt.

Bis auf zwei Turnerinnen waren alle gekommen vom Jahrgang 76 bis 96 und hungern musste auch niemand.

Gegenüber dem Vorjahr war eine deutliche Leistungssteigerung zu verzeichnen, so soll es ja auch sein. Und den gleichen Fortschritt wünsche ich euch allen auch für 2004.

Die Ergebnisse:

		Punkte
Jg 90	Mareike Rottig	31,10
	Hanna Dienel	-
Jg 91	Olga Kemeny	33,50
	Nadine Grützner	33,40
	Christina Rahm	26,70
	Kirsten Selle	25,40
	Julia Gebele	25,00
	Sophia v. Stockert	24,60

	Paulina Münzing	23,60
	Josephine Göbel	22,60
Jg 92	Stefanie Ziechner	28,00
	Ingrid Sinell	24,10
	Catharina Brenssell	23,50
	Ricarda Roepke	22,20
Jg 93	Ellen Göbel	31,80
	Johanna Greve	24,90
	Jessica Hans	24,40
	Jasmin Nickel	23,90
	Xenia Dienel	21,80
Jg 94	Leonie Varchim	26,80
	Melanie Kuhnert	25,30
	Luisa Rottig	24,80
	Ann Marie Schrader	22,60
	Sara Jaehnert	22,20
	Franziska Varchim	21,10
Jg 95	Emilia v. Heiseler	20,80
	Laura Engelhardt	22,40
	Carolin Kröger	22,00
	Mareike Schmidt	21,90
	Katharina Groß	21,60
	Leonie Treier	15,00
Jg 96	Louise Lehmann	18,80
	Annabel Schewe	17,20
	Laura Siebert	13,70

### LIGA 2003

Am 12.12. fanden die Endrunden der diesjährigen Liga – Wettkämpfe statt.

In einigen Gruppen konnte man die Rangfolge schon vorher erkennen, in anderen war es spannend bis zum Schluss.

TuSLi hatte Mannschaften in der Verbandsliga, Oberliga 2 und Oberliga 3, nach den Richtlinien je eine Mannschaft obwohl wir in der Oberliga 3 gerne eine zweite gestellt hätten.

Die Oberliga 3 – Mannschaft erreichte den 9. Platz.

Die Oberliga 2 – Mannschaft kam auf den 4. Platz.

Die Verbandsliga – Mannschaft kam auf den 4. Platz.

Auch in der Jugendliga erreichten wir den 4. Platz.

Damit war unser Ziel für 2003 erreicht, nicht abzusteigen, aber auch nicht aufzusteigen.

Dieses Ziel haben wir uns auch für 2004 gesetzt.

I.E.

## TRAININGSLAGER IN STRAUSBERG

Am Freitag Nachmittag trafen wir uns und fuhren mit der S-Bahn nach Strausberg (siehe Titelseite). Dort angekommen, gab es gleich Abendbrot, nach einer kurzen Verdauungspause ging es in die Turnhalle. Neben dem heißbegehrten Riesen-Trampolin gab es dort auch andere Geräte, die wir zu Hause gar nicht haben.

Samstag gab es kein Ausschlafen, sondern Aufstehen, Anziehen, Frühstück und Joggen. Danach hieß es wieder: Training, fast 3 Stunden lang.

Gegen 13 Uhr gab es Mittagessen: Nudeln, Tomatensauce, Gemüsespieße und -bouletten. Sehr lecker!

Auch am Nachmittag wurde wieder geturnt: Salto in die Schnipselgrube, FlickFlack auf der Tumblingbahn. Abends sollten wir eigentlich wandern, aber nach großem Protest und „Sitzstreik“ blieben wir im Warmen und spielten Spiele bis in die Nacht hinein.

Nach einer letzten Trainingseinheit am Sonntag Vormittag traten wir gegen 13 Uhr die Rückfahrt nach Berlin an – sichtlich erschöpft, aber auch stolz auf das Erreichte.

*Heiko*

## VERGLEICHSWETTKAMPF GERÄTTURNEN: TUSLI - HNT - VfL TEGEL

Weil die Konkurrenz im eigenen Lande fehlt, haben die TuSLi-Turner hochkarätige Gerätturner eingeladen. Die HNT Hamburg

hat bei Wettkämpfen in Norddeutschland viele Siege errungen. Die TuSLi-Jungen hingegen sind auf Landesebene die führende Gerätturnriege! Für Spannung und große Wettkampfatmosphäre war also gesorgt, zumal auch der VfL Tegel mit seiner besten Riege sein Können testen wollte.

Der erste Sieg für TuSLi wurde schon am Vormittag bei einer kleinen Stadtrundfahrt gewonnen: In der Kiesgrube im Grunewald gewann Marvin Zegel den Flick-Flack-Wettbewerb mit sage und schreibe 15 Überschlägen! Da staunten auch die Spaziergänger im Grunewald.

Beim Wettkampf im Turnzentrum des Turnerbundes ging es spannender zu.

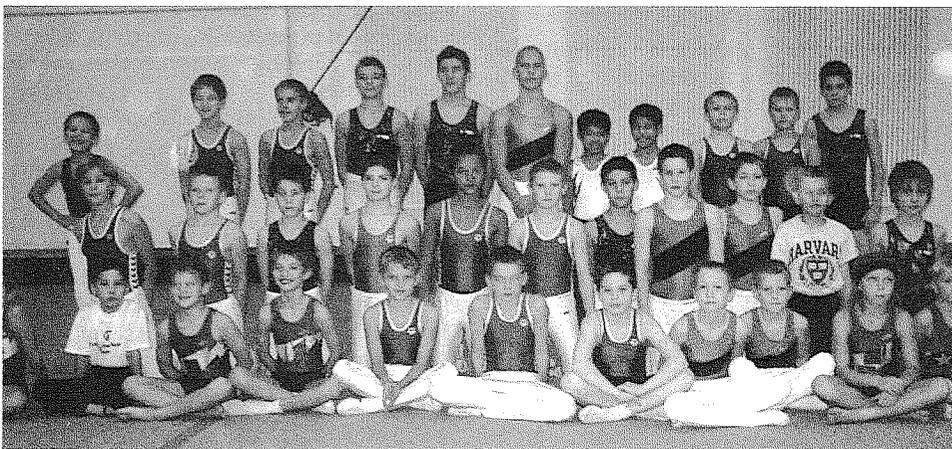
bedurfte schon einer großen Anstrengung von Christian und Jean Nathan Monteclaro, Markus Laueremann, Lennard Hellmann und Felix Baller, um die HNT Hamburg mit 224,25 Punkten : 222,45 Punkten zu besiegen.

Auch unsere 2. und 3. Mannschaft zeigten einen ausgezeichneten Wettkampf und erreichten eine tolle Punktzahl. Aber die Hamburger stellten die ausgewogeneren Mannschaften und belegten Rang 2 und 3.

Es war ein tolles Wochenende mit den Hamburgern! Stadtrundfahrt, Wettkampf, das große Toben nach dem Wettkampf in der Halle und das Fußballturnier am Sonntag ließen nie Langeweile aufkommen.

Wir freuen und auf den Rückkampf in Hamburg!

*Forster*



# Trampolin

## LANDESLIGA-FINALE AM 22.11.2003

Im zweiten Teil des diesjährigen Landesliga-Wettkampfes konnten wir unsere zwei besten Springer und auch die maximal möglichen sechs Aktiven einsetzen, wodurch unser Mannschaftsergebnis (die jeweils vier höchsten Wertungen) auch mit 287,5 wesentlich höher ausfiel und der Abstand (ganze 7,5 Punkte zum Dritten) zu den vor uns liegenden Mannschaften vom SSC, aus Lichtenrade und Rudow nicht so groß war wie im ersten Teil.

Die meisten Punkte sammelte wieder einmal unser „Oldtimer“ Louis Grohé mit seinen 16 Lenzen, der als Einzel-Ergebnis mit 77,3 Punkten den 9. Platz erreicht hätte. Bjarne Miemietz und Tobias Wienecke hatten wie schon im „Hinspiel“ mit ihrer Aufregung zu kämpfen und dadurch einen Übungsabbruch bzw. überflüssigen Zwischensprung. Die zwischenzeitliche Konfusion in ihrer ersten Kür überwand Isabel Grohé und zeigte so nicht geplante, aber die erforderlichen zehn Teile. Zusammen mit guter Pflicht und guter zweiter Kür kam sie auf 73,2 Punkte. Janine Schwarz turnte sicher und fehlerfrei. Yoshij Grimm bemühte sich sichtlich um gute Haltung, was ihm in Pflicht und zweiter Kür auch gelang. Insgesamt diente uns dieser Tag vor allem dazu, Wettkampferfahrung zu sammeln und ein Mannschaftsgefühl zu entwickeln.

## NACHWUCHS-WETTKAMPF BEI TUSLI AM 6.12.2003

In der Gruppe der „Senioren“ (14 Jahre und älter) erreichte Tamara Krause mit zwei fehlerfreien, aber recht flachen Übungen den vierten Platz.

Die Jahrgänge 90 und 91 bildeten die größte Gruppe. Hier rutschte Karsten Kossatz durch Abbruch in der Pflicht mit 21,6 Punkten auf den 14. Platz. Tilo Kurzan (37,4 / 11.), Jill

Buchmann (38,8 / 10.), Britta Hepner (39,3 / 8.) und Nina Sziedat (41,3 / 7.) entgingen diesem Schicksal, was besonders für Jill in ihrem ersten Wettkampf nach nur wenigen Monaten Übungszeit nicht selbstverständlich war. Luisa Heyer erreichte mit 44,9 Punkten den 5. Platz, punktgleich mit der Viertplatzierten, die aber die bessere Kür gezeigt hatte.

Durch Kür-Abbruch (Landing auf einem Fuß nach der Rückenlage) reichten Laura Kleinvogels 22,5 Punkte nur zum 10. Platz. Sebastian Waidick (34,6 / 9.) „kam durch“, muß aber seine Haltung noch verbessern, ebenso Nils Spiegelberg (36,3 / 7.). Daniel Bauer gab sich mit der Haltung viel mehr Mühe als im Training und holte sich so mit 42,3 Punkten eine Bronzemedaille.

Bei den Jüngsten (9 Jahre und jünger) erwischte Shanas Patrow einen rabenschwarzen Tag: Abbruch nach der Rückenlage in Pflicht und Kür, obwohl es im Training immer geklappt hatte. So bedeuteten ihre 7,2 Punkte den 12. und letzten Platz. Auch Lara Schneider (27,8 / 8.) unterlief ein Fehler in der Pflicht, aber in der Kür gelang ihr dieselbe Übung gut. Marc Vaupel (36,7 / 6.), Stella Neidhöfer (39,0 / 5.) und Robina Rauterberg (39,9 / 4.) gelang es, auch im Wettkampf ihre Trainingsleistungen zu zeigen. Große Freude kam auf bei Celina Rauterberg und Henriette Reinke: mit 41,3 bzw. 44,4 Punkten holten sie sich Bronze und Silber, wobei Henriette mit nur 0,5 Punkten Abstand schon beachtlich nahe am Gold war. Eine souveräne Leistung zeigten auch unsere „Nachwuchs-Kampfrichter“ Svenja Goltz, Wolfgang Vaupel und Katrin Reinke, denen ich für ihren Einsatz danke, genauso Stellas Mutter Heike, die am PC die Wertungen eingab und in lockerer Atmosphäre die Siegerehrung durchführte.

*Bernd-Dieter Bernt*

# Leichtathletik

## RÜCKBLICK 2003

9 Einzeltitel und 1 Staffeltitel bei den Berlin-Brandenburgischen Meisterschaften erzielten die Leichtathleten der LG Süd. Wo viel Licht ist – ist auch viel Schatten!

Somit beschränke ich mich auf die wesentlichen Highlights des Jahre 2003:

Nach ihren beiden Senioren-EM-Titeln im letzten Jahr nutzte Gisela Herich (W60) die Saison um in 33,67 sec. über 200 m und 81,51 sec. über 400 m zu Berlin-Brandenburgischen Titelehren zu kommen. Brigitte Dau konnte ihren Altersbonus ins Spiel bringen und wurde gleich 4-fache Meisterin. Am Anfang des Jahres begann sie mit Titelerfolgen über 10 km Straße 55:19 Min., kurz danach folgte der 10.000 m Bahntitel in 55:50,34 Min. und bei den Freiluftmeisterschaften wurde sie in ihrer Altersklasse W65 in 3:36,22 Min über 800 m und 26:45,00 Min. über 5.000 m Meisterin.

Maria Rook konzentrierte sich in diesem Jahr voll und ganz auf dem Marathon und wurde in ihrer Altersklasse W50 Zweite im Gesamtklassement und Siegerin der Berlin-Brandenburgischen Meisterschaften in 3:17:07 Std. Leider hat Maria zum Jahresende die Kündigung dem Schwarzen L ausgesprochen. Wir möchten es aber an dieser Stelle nicht versäumen ihr für die vielen Siege und Titel in den letzten Jahren zu danken. Vielleicht überdenkt sie noch einmal ihre Entscheidung und bleibt trotzdem der LG Süd Berlin treu.

Einen Wiederholungstitel zu erringen gelang Irene Kühne mit dem Sieg der W60er Klasse in 4:16:41 Std., nachdem sie in diesem Jahr wieder die extremen Bergetappen bei Alpenmarathons bezwang, trachtet sie getreu dem Motto: Einmal Berglauf – immer Berglauf.

Bei den Männern haben wir in Oliver Muth nur einen Meister auf den Siegertreppchen bei den M35ern im 800-m-Lauf in 2:14,88 Min. gefunden.

Unsere erfolgreiche M60er-Mannschaft konnte den Erfolg mit 4 Meistertiteln aus

dem Vorjahr nicht wiederholen. Bei den Staffeldmeisterschaften errangen Georg Bodzech, Hans-Jürgen Knacke und Achim Hoffmann Meisterehren in 10:43,92 Min. Mit dieser Zeit reisten sie auch zu den Deutschen Seniorenmeisterschaften nach Celle an. Nach der Papierform hätte ein 4. Platz drin gelegen, jedoch konnte diese Mannschaft die Erwartungen nicht erfüllen und wurde in 10:45,34 Min. Achte, knapp hinter SuS Maye und SuS Schalke 96. Ihre Form in dieser Altersklasse demonstrierten Sie vor ein paar Tagen bei den Berliner Crossmeisterschaften mit dem Gewinn des Vizetitels in der Mannschaft.

## VOLKS- UND STRASSENLÄUFE

In der diesjährigen Berlin-Cup-Wertung waren 3 Damen und 2 Herren erfolgreich: Für Tina Gruhn (Tochter von Karl-Heinz Flucke) wurden in der WHK 112 Punkte gezählt, was der 2. Platz bedeutete, die gleiche Ziffer erzielte Brigitte Dau mit 135 Punkten in der W65. Maria Rook nahm nur an 3 Läufen mit 59 Punkten teil, was gleichbedeutend mit Platz 8 war.

Bei den Männern hatte Bertold Rämisch mit 155 Punkten in der Klasse M45 arg zu kämpfen und kam im Endresultat auf Platz 5, Peter Krzonkalla in der Klasse M65 mit 109, Punkten auf Platz 7 und der regelmässig beim Lauf-Treff der LG Süd teilnehmend Werner Lahn in der M75 mit 132 Punkten den 2. Platz

## A-JUGEND/JUNIOREN/ HAUPTKLASSE

Inzwischen hat sich der Unterzeichner selbst aufgemacht um einige Neuzugänge zu werben. Eine neue gegründete Jugend-/Junioren-Crew mit derzeit 5 Aktiven im Laufbereich trägt bereits erste Erfolge. Jonas Engler (Jahrgang 84) wurde bei den Berliner Crossmeisterschaften 4. über 6.600 m in 23.20 Min. und konnte in dieser Saison als 17-jähriger folgende Bahnzeiten erreichen:

5.000 m 16:58,23 Min. und 10.000 m 34:54,2 Min. Die weiteren Aktiven werden in der Hallensaison einsteigen.

## WURF- UND STOSSBEREICH

Obwohl uns die großen Talente fehlen hat Wolfgang Schier mit einer kleinen Gruppe sein Wintertraining in der Rudolf-Harbig-Halle und im Krafraum im Stadion Lichterfelde aufgenommen. Hoffen wir, dass seine Früchte genauso erfolgreich aufblühen wie seine Werfertage in 2003 und dem immer beliebter werdenden Steglitzer-Werfer-4-Kampf.

## AUSBLICK 2004

Weitere Zugänge haben wir mit Norbert Gartheis zu verzeichnen, der eine Saison in einem anderen Verein erfolgreich war - und in der Berliner Geherzene über Berlin Rekorde verfügt - kommt mit einigen Gehern und Walkern wieder zurück.

Für 2004 steht für unsere Senioren für die Halle bereits im Februar die Deutsche Seniorenmeisterschaft (28./29.2.) in Potsdam auf dem Plan gefolgt von den 1. Hallen-Weltmeisterschaften der Senioren (10.-14.3.) in Stuttgart und der große Freilufthöhepunkt werden die Europameisterschaften im dänischen Aarhus vom 22.07. – 01.08. sein.

Allen Leistungssportlern und auch den Breitensportlern, Helfern und Betreuern an dieser Stelle meinen herzlichen Dank für ihren Einsatz in 2003 und eine noch erfolgreichere Saison 2004 wünscht Euch

*Karl-Heinz Flucke  
Präsident der LG Süd Berlin*

## SYLVESTER IN DEN PLÄNTERWALD

Zum Saisonende nahmen einige unermüdlche Läufer und eine Läuferin über 5 km teil. Bei den Schülerinnen wurde Natalie Paape im Schlepptau ihres Trainers Jürgen Fehler (2. M45 in 24:04) in 24:03 Zweite in der Klasse der Schülerinnen A. Vater Detelef (4. M45 in 24:04) und Sohn Leo Kühne 3. Schüler B 25:39 auf gleicher Distanz platzierten sich ebenfalls.

Im Hauptlauf über 10.000 m war es die erste Bewährungsprobe für Jonas Engler wie sich das Wintertraining ausgewirkt hat. In diesem Lauf siegte der Jugendliche S. Gerig vom veranstaltenden Verein NSF in neuer Streckenrekordzeit von 32:43 Min. Jonas als Gesamtfünfter und Zweiter seiner Klasse war mit 34:37 erfolgreich und bestätigte seine aufstrebende Form. Auf den Plätzen: O. Muth (6. M35 in 36:58), S. Hempel (7. M40 in 39:05) und R. Stüber überzeugte mit 41:33 als 2. in seiner Klasse M45

## SAISONAUFTAKT IN NEUE MÜHLE AM 11. 01. 04

Trotz widriger Witterungsverhältnisse (morgens vereiste Straßen, anschliessend Dauerrregen) konnten es sich die LG Süd Läufer nicht nehmen lassen um am 24. Tiergartencross (seit 15 Jahren LG Süd-Pflichtveranstaltung) teilzunehmen. Das Teilnehmerfeld über 12 km war in der Spitze wieder stark besetzt und wurde mit einer neuen Streckenbestzeit von 41:02 Min (Thomas Lüdtke, NSF) ins rechte Licht gerückt. Jonas Engler (LG Süd) wurde hinter ihm 2. in 44:03 Min. und war bester in der Männer Hauptklasse. Weitere erste Plätze erzielten H.-J. Knacke 54:09 Min (M60) sowie Gisela Herich bei den W65ern über 5 km in 28:44, Zweite Elke Flucke bei den W55ern in 32:32. Auf den Plätzen landeten als 3. M. Bluhm (M30) 50:27, 2. G. Langmann (M 55) 53:00, 3. A. Hoffmann (M60) 55:57 und 2. P. Krzonkalla (M65) 1:04:18. Ältester Teilnehmer unseres Lauftreffs wurde 1. W. Lahn (M 75) 1:24:26.

*KHF*

## GEKLAUT, ODER DOCH NUR VERSEHENTLICH EINGESTECKT?

Ja ihr habt richtig gelesen, als wir unser letztes gemeinsames Training am 19.12.2003 in der Willi-Graf-Oberschule mit Pizzeessen und Spielen beendeten, war der Schrecken für mich und meine Tochter doch recht groß. Ich bat sie sich anzuziehen, da wir die Letzten waren, die die Halle noch „blockierten“. Sie meinte nur :“Was soll ich denn anziehen Papa, da ist nicht´s mehr“. Na klasse, nun ist das eingetreten, auf das ich

eigentlich stolz war, dass so etwas bei uns nicht passiert. Da an diesem Tag alle Gruppen, der Schülerklassen B, C, D, und jünger da waren, bitte ich euch auf diesem Wege, nochmal nachzusehen, ob ihr eine dicke, schwarze Schlag-winterlegging (Gr. 128), sowie ein rotes Sweatshirt (Gr. 140) mit Blumen am Saum von Lara (6 Jahre) mitgenommen habt. Ich denke nicht, dass es jemand bewußt entwendet hat, eher hat ein Kind diese Sachen im getummel versehentlich eingesteckt, da wir ja auch an diesem Tag über 70 Kinder waren. Bitte meldet euch doch persönlich bei mir, oder bei eurem Trainer.  
PS: Der Hausmeister hat nichts gefunden.  
Herzlichen Dank!

Torsten Böhme  
Tel.: 774 60 77

### CROSSLAUF BEIM RC TEGEL

11 Geher (innen) und 73 Power Walker vom Polizei SV, RBB, SCC, LG Süd u. Iran Marathon trafen sich am 6.11.2003 zum Wettkampf auf schwierigem Gelände.

Nach 10 km deklassierte unsere Karen Böhme von der LG Süd in 62:12,0 den 2 fachen Berlin Marathon und 3 fachen Berlin Halbmarathon Gewinner ( Power Walker ) u. ehemaligen 50 km Geher im iranischen Nationalteam - Gassem Nadalipour (66:39,9) sowie Christel Schramm vom SCC.

Weiterhin viel Erfolg (beim Geher - Aufbautraining in der RHH ), den kommenden Berliner, Deutschen und Weltmeisterschaften im Bahn - Hallen und Straßengehen, wünscht unserem TuSLi- bz. LG Süd-Talent Karen Böhme

Norbert Gartheis

### SAISON 2003 DER SCHÜLERINNEN B

Anmerkung der Redaktion: Aus Platzgründen musste im Dezember-Januar-Heft der Überblick über die Wettkämpfe im Jahr 2003 wegfallen. Er wird hier nachgeholt!

### 16.02. Kids-Cup in der Rudolf-Harbig-Halle

W 12+13  
6. Platz Saskia Spengler  
8. Platz Vera Kathke

9. Platz Larissa Groß  
10. Platz Ronja Gebel  
11. Platz Anne Stenzel

### W 10+11

5. Platz Fiona Schmaljohann

23.02. **Hallenstart** für Leo Kühne und Saskia Spengler, mir liegen keine Ergebnisse vor

26.04. **Ansporteln bei Z 88** – auch hier liegen keine Ergebnisse vor

### 10.05. **LG Süd-Schülersportfest**

W11 – Vierkampf 50m, Weit, Hoch, Ball  
5. Platz Friederike Moraht 8,2; 3,61; 1,16; 19,0 und 1286 Punkte  
6. Platz Fiona Schmaljohann 9,4; 3,80; 1,08; 20,00 und 1157 Punkte

### 18.05. **Mehrkampftag bei Regen und Sturm beim BSC**

Schüler B- Vierkampf 75m, Weit, Hoch, Ball  
1. Platz Leo Kühne 11,67; 4,17; 1,20; 30,50 und 1364 Punkte

Schülerinnen B W13  
5. Platz Miriam Brackmann 10,50; 3,88; 1,06; 26,50 und 1472 Punkte

Schülerinnen B W12  
11. Platz Anne Stenzel 12,77; 2,88; 1,06; 20,00 800m

W13  
Platz Miriam Brackmann in 2:42,54 Min.

W12  
Platz Saskia Spengler in 2:57,17 Min.  
6. Platz Anne Stenzel in 3:46,88 Min.

### 29.05. **Storchenpokal beim BSV 92 im Stadion Wilmersdorf bei Super-Sommerwetter**

Schülerinnen B W13 Vierkampf  
Platz Antonia Käs 12,14; 3,25; 1,16; 16,00 und 1184 Punkte

Schülerinnen B W12 Vierkampf  
Platz Carmen Maßbaum 11,14 3,14; 1,04; 20,00 und 1224 Punkte

Schülerinnen C W11 Dreikampf  
7. Platz Friederike Moraht 8,71; 3,60; 20,00 und 983 Punkte

800m W12  
Platz Carmen Maßbaum in 2:51,31 Min.

### 14.09. **Kids Cup im Stadion Rehberge**

W12 + 13  
Platz Carmen Maßbaum  
5. Platz Antonia Käs  
8. Platz Larissa Groß  
10. Platz Annika Dahne  
W10 +11  
2. Platz Anna-Luise Dunz

### 19.10. **LG Süd Cross an der Zehlendorfer Rodelbahn über 1,8 km**

W13  
2. Platz Miriam Brackmann in 8:04 Min.  
Platz Larissa Groß in 9:03 Min.  
W12  
Platz Carmen Maßbaum in 8:30 Min.  
3. Platz Vera Kathke in 9:27 Min.  
Platz Anna Kruse in 10:29 Min.  
W11  
2. Platz Fiona Schmaljohann in 8:37 Min.

### 26.10. **Cross in der Hasenheide**

Schülerinnen B über 2,4km  
3. Platz Carmen Maßbaum in 10:16 Min.

Ich hoffe für 2004 auf neue persönliche Bestleistungen.

Karin

### AKTIVE ATHLETINNEN DER LG SÜD TESTEN SICH IN DER WINTERSAISON

Nach einem intensiven Aufbautraining im Herbst 2003 nehmen jetzt einige wenige Athletinnen der LG Süd Berlin aktiv am

Wettkampfgeschehen teil.

So testete sich Natalie Paape beim Sylvesterlauf des NSF am 31.12.2003 im Plänterwald über die 5 Km Strecke. Bei Temperaturen um den Gefrierpunkt erzielte sie mit 24:03 min eine dem Trainingsstand entsprechende Zeit.

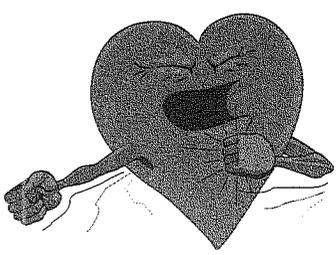
Ebenfalls einem Trainingstest unterzog sich Marielle Gerke am 03.01.2004 beim Sprint Cup in der RH Halle. Sie lief die 30m fl., die 60m und die 100m. Bei dem Test erreichte sie folgende Zeiten: 3,70 sek., 8,66 sek., und 13,69 sek.

Bei einem Hallenvorbereitungssportfest am 10.01.04 startete Miriam Brackmann über 800m in der für sie neuen Klasse der Schülerinnen A . Hier lief sie die 800m in guten 2:39,80 und wurde in ihrem Zeitlauf 2te und im Gesamtklassament 5te.

In einem taktisch klugen Rennen erzielte sie diese gute Zeit. Mal sehen, was die Zeit bei den Berliner Hallenmeisterschaften wert ist. Bei dem selben Vorbereitungssportfest testete sich Marielle Gerke ein weiteres Mal über die 60m und erzielte dies Mal 8,47 sek. Sie verbesserte sich somit innerhalb einer Woche um ca. 2/10 sek. was schon recht ordentlich ist.

Wenn man bedenkt, dass das eigentliche Sprintprogramm noch nicht auf dem Trainingsplan steht, sind dies schon gute Anfangsresultate für das Jahr 2004, auf denen man aufbauen kann .

Jufe



## Neue Koronar-Sportgruppe bei TuSLi!

**Interessenten melden sich bitte in der Geschäftsstelle.**

# Schwimmen

## KOOPERATION MIT DER GRUNDSCHULE UNTER DEN KASTANIEN GESICHERT!

Aufgrund der Initiative der Schwimmabteilung kommt sie zustande, die erste fachspartenübergreifende Kooperation eines Sportvereins mit einer Schule! Man kann das ganze auch als Patenschaft bezeichnen!

Sinn dieser Kooperation ist es, die einzige sportorientierte Grundschule in Steglitz darin zu unterstützen, ihre Aufgabenstellung im sportlichen Bereich zu erfüllen. Dies erscheint ohne die Hilfe eines Sportvereins in einer Zeit der Einsparungen auf dem Rücken unserer Kinder immer schwieriger zu werden.

In engen Gesprächen mit dem Schulleiter Herrn Sommer, der Gesamtelternvertretung, dem Verein Elternspende, dem Sportamt, dem Schulamt sowie dem Stadtrat für Bildung, Kultur, Sport und Bürgerdienste des Bezirks Steglitz-Zehlendorf –Herrn Erik Schrader- wurde ein Modell entwickelt, das als Vorbild für andere Kooperationen dienen soll:

Der TuS Lichterfelde bietet für die Schüler der Schule verschiedenste Sportarbeitsgemeinschaften an, ohne dass die Schüler Vereinsmitglieder sein müssen. Im Gegenzug unterstützt die Schule den TuS Lichterfelde in seinem Bestreben, neue Mitglieder zu gewinnen. Zu diesem Zweck öffnet der TuS Lichterfelde seine außersportlichen Aktivitäten den Schülern der Grundschule unter den Kastanien. Die Schule wird ihre beiden Turnhallen in absehbarer Zeit ausschließlich dem TuS Lichterfelde zur Verfügung stellen. Der Verein erhält einen Raum in der Schule, der Anlaufstelle sein soll. Der Verein kann die Räumlichkeiten der Schule kostenfrei für Sitzungen, Vereinstage etc. nutzen!

Ein entsprechender Kooperationsvertrag wird derzeit erarbeitet und dann durch den Stadtrat sowie den Vorstand des TuS

Lichterfelde unterschrieben. Nach derzeitigem Stand beteiligen sich folgende Abteilungen an der Kooperation:

- Schwimmen
- Trampolin
- Gerätturnen
- Hockey
- Leichtathletik
- Karate
- Tischtennis

Weitere Abteilungen sind zur Teilnahme herzlich eingeladen!

## TUS LI-SCHWIMMABTEILUNG GIBT NEWSLETTER HERAUS

In unregelmäßigen Abständen werden die neuesten Informationen aus und rund um die Schwimmabteilung per newsletter verbreitet. Wer in den Verteiler aufgenommen werden möchte, schickt einfach eine kurze e-mail an: [Thomas.Rolle@t-online.de](mailto:Thomas.Rolle@t-online.de). Selbstverständlich werden die e-mail Adressen in keinem Fall weitergegeben!

## WICHTIGE TERMINE FÜR 2004

**15.05.2004**

Kinderdisco des TusLi in der Grundschule unter der Kastanien (Termin kann sich noch verschieben!)

**21.05.2004**

Fahrt in den Playmobil-Funpark

**Juni 2004**

großes Sommerfest (vereinsoffen) unter Beteiligung der Grundschule unter den Kastanien

**20.06.2004**

Berliner Mehrkampfmeisterschaften

**26./27.06.2004**

36. Bundesschwimmfest/23. Hildener

Schwimmfest in Hilden (bei Düsseldorf); der TuS Li wird mit einer Mannschaft (ab 12 Jahren) teilnehmen. Die Übungsleiter sprechen Euch demnächst an!

**18./19.09.2004**

Deutsche Mehrkampfmeisterschaften in Essen (wer sich qualifiziert, fährt auch hin!)

**Oktober 2004**

Motivationswochenende für zukünftige Übungsleiter (auf Einladung der Abteilungsleitung) in Nykøbing/F. in Dänemark

## NOCH WAS ZUM THEMA KUNST- UND TURMSPRINGEN

In letzter Zeit erreichen mich immer häufiger Anfragen zum o.g. Thema, wann es denn richtig losgeht! Wir wollen Kunst- und Turmspringen betreiben! Als maßgeblicher

Anteil am schwimmerischen Mehrkampf des Deutschen Turnerbundes ist dies auch unbedingt erforderlich!

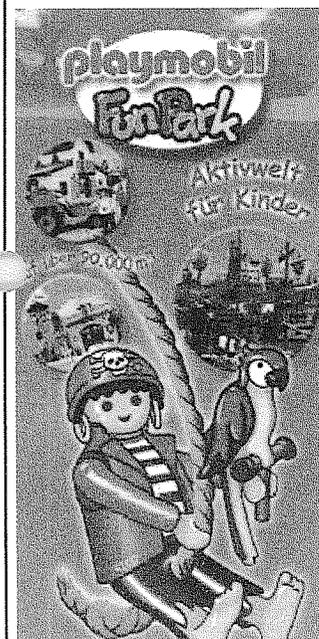
Leider verfügen wir derzeit nur über eine Trainingsmöglichkeit von ? Stunde in der Woche. Wir sind in Gesprächen, diese Trainingszeit auszuweiten.

Aber wer sich jetzt oder später für diese Sportart entscheidet sollte wissen, dass auch Trockentraining in der Turnhalle (Gymnastik und Trampolin) auf ihn zukommt!

Nähere Auskünfte erhaltet Ihr unter 773 28 416 (Thomas Rolle) oder noch besser per e-mail unter [Thomas.Rolle@t-online.de](mailto:Thomas.Rolle@t-online.de)!

*Thomas Rolle*

## Die Schwimmabteilung des TuS Lichterfelde von 1887 e.V. präsentiert:



Tagesfahrt ins Playmobilland für alle Kinder von 5-15 Jahren!

am Donnerstag, den 20.05.2004 (Himmelfahrt; Freitag ist schulfrei!!!)

Abfahrt: 6.30 Uhr am Steglitzer Kreisel  
Ankunft: ca. 21.30 Uhr am gleichen Ort

Kosten: 20,- Euro pro Teilnehmer für Busfahrt und Eintrittsgeld

Anmeldung bereits jetzt unter:

Tel.: 773 28 416

Fax: 773 28 417

E-Mail: [Thomas.Rolle@t-online.de](mailto:Thomas.Rolle@t-online.de)

- **Ausbildung und -weiterbildung**  
Open Water Diver, Advanced Open Water Diver, Rescue Diver, Specialties, Einzelunterricht, Professionals
- **Ausrüstungsberatung und -verkauf**  
Aqualung, Cressi, Mares, Oceanic, Poseidon, Scubapro, Seemann, Sheerwood, Waterproof
- **eBay-Shop: Tauchzentrale**  
Ausrüstung, Sonderangebote, Kurse (Gutscheine)
- **Tauchausflüge, -reisen und -betreuung**  
Umland, Deutschland, Ausland, Safaries
- **Info-Veranstaltungen & Workshops**  
z. B. UW-Fotographie & -video, Bildbearbeitung, Videoschnitt
- **Service**  
Atemregler, Jackets, Tauchcomputer

**UNSER AUSBILDUNGS-ANGEBOT**



**Schnorkelkurse**

**Schnuppertauchen**  
Discover Scuba Diving

**Kindertauchkurse**

**Grundtauchkurs**  
Open Water Diver

**Erweiterungstauchkurs**  
Advanced Open Water Diver

**Rescue Diver & Divemaster**

**Spezialkurse**

**Tauchlehrerausbildung**



**UNSERE FACHGESCHÄFTE IN BERLIN**

Dominicusstraße 27  
10823 Berlin-Schöneberg  
☎ 030 - 8 51 51 60

Ohlauerstraße 5-11  
10999 Berlin-Kreuzberg  
☎ 030 - 69 53 42 00

Cranachstraße 54  
12157 Berlin-Friedenau  
☎ 030 - 85 60 53 12

☎ **HOTLINE: 67 80 47 91** • E-Mail: [tusli@tauchzentrale.de](mailto:tusli@tauchzentrale.de)

**SPARCOUPON**

**Schnorkel-Set**

(Maske, Schnorkel, Flossen)  
für Kinder und Erwachsene  
verschiedenen Farben und Größen.

**55,- € pro Set (Erwachsene)**

Gültig von Februar und März 2004. Einzulösen in unserem Geschäft in der Dominicusstraße 27, Berlin-Schöneberg.

**SPARCOUPON**

**5% Rabatt auf Tauchkurs**

Gegen Vorlage dieses Coupons erhalten Sie auf unseren Tauchkurs zum OPEN WATER DIVER (OWD) oder ADVANCED OPEN WATER DIVER (AOWD) 5 % Rabatt.

Gültig im Februar und März 2004.  
Infos & Anmeldung unter: 030 - 67 80 47 91

**SPARCOUPON**

**Schnorkel-Set & Grundschnorkelkurs**

für Kinder ab 10 Jahren und Erwachsene in unserem Privatschwimmbad (28° C) in Berlin-Kreuzberg. Dauer ca. 2 Std.

**Kinder 55,- € (inkl. Set)**

**Erwachsene 75,- € (inkl. Set)**

Gültig von Februar bis April 2004.  
Infos & Anmeldung unter: 030 - 67 80 47 91

**Hockey**

**DAS STARKE GESCHLECHT**

Da kann man nicht meckern: TuSLi's Damen haben eine tolle Hallensaison gespielt. Zum dritten Mal in Folge haben sie das Viertelfinale um die Deutsche Meisterschaft erreicht. Egal, ob die Sensation gelungen ist oder (eher) nicht und der Titelverteidiger Rüsselsheimer RK in eigener Halle bezwungen und damit die Endrunde am 7./8. Februar Hamburg (wieder) erreicht wurde, das Team des jungen Trainers Dennis Grueneberg sorgte in der KiBi-Halle erfreulich oft für eine tolle Stimmung. Julia Grzegorski, Sonja Lehmann, Nadine Schmechel, Verena von Weiß und Luisa Lanier sowie Torfrau Friedrike Rosseck bildeten meistens das „starting six-pack“. Natürlich stehen auf dem Spielbogen jeweils weitere sechs Spielerinnen, die z.B. dazu beigetragen haben, dass der sonst so übermächtige BHC wieder mal geschlagen wurde. Eine Woche später folgte aber prompt die Pleite im 1. Spiel gegen Zehlendorf 88. Zur Saisongeschichte gehört auch, dass immer wieder mal Jugend A-Spielerinnen, die bekanntlich im Herbst Deutsche Meister im Feldhockey geworden sind, Bundesligaluft schnuppern durften. Nicht ganz so stark haben die Herren abgeschnitten. Nach einem furiosen Startwochenende („Das Wunder von Düppel“) schwächelten sie gegen den SCC, kamen aber nie in Abstiegsgefahr und leider auch nicht in „Play-off-Gefahr“. Ein schönes Ereignis war der Berlin-Spieltag der hauptstädtischen Bundesligamannschaften. Vor

1500 Zuschauern spielt man ja nicht so oft. Und die Partie gegen den BHC stand lange auf des Messers Schneide.

**WEISE(S) ENTSCHEIDUNG: SONJA FÜR DEUTSCHLAND!**

Nach einjähriger Länderspielpause wurde Sonja Lehmann wieder von Bundestrainer Markus Weise in die Nationalmannschaft des DHB berufen. Als „versierte Hallenspezialistin“ (so die DHZ) nahm sie an der Europameisterschaft im Hallenhockey teil, die Ende Januar im niederländischen Eindhoven stattfand. Titelverteidiger Deutschland trat ohne viele Stammspielerinnen an, die von Weise für das Olympia-Qualifikationsturnier Mitte März in Neuseeland „geschont“ wurden. Dennoch bestanden gute Chancen, dass TuSLi-Hockey eine neue Europameisterin begrüßen konnte. Beim Lesen dieser Zeilen wird man/frau natürlich schon schlauer sein.

**KINDERHOCKEYELTERN-FASCHINGSPARTY**

Die neue, alte „Hockey-Hütte“ inspiriert zu neuen Indoor-Aktivitäten. Zu diesen Events gehört auch die oben ausführlich benannte Veranstaltung, die zum ersten Mal stattfindet. Und zwar am 14. Februar. Mehr steht (immer noch) im letzten Hockey-Info sowie (ganz neu) im Internet: ([www.tuslihockey.de/news](http://www.tuslihockey.de/news)).

joko

**TuSLi im Internet**  
[www.tuslichterfeldeberlin.de](http://www.tuslichterfeldeberlin.de)  
[www.tusliberlin.de](http://www.tusliberlin.de)

## Volleyball

### HI IHR SÜSSEN!

Surprise!!! Wir hoffen, uns ist die Überraschung gelungen... Wir haben uns gedacht, da nie etwas über Volleyball im „Schwarzen L“ steht, dass es mal höchste Zeit wird darüber zu lesen. Erst mal würden wir gerne die „Cocktails“, die „Bären“ und natürlich unsere „Laser“ ganz lieb grüßen. Dann möchten wir noch den Anfängern, die nach den Herbstferien bei Gini angefangen haben, ganz viel Spaß und Freude beim Volleyball spielen wünschen. Wir haben uns bei den Freizeittunierern der „Ran ans Netz Runde“ angemeldet und haben zur Zeit, bis März, ein paar Spiele. Bis jetzt hatten wir schon drei Spiele: natürlich haben wir unser Bestes gegeben und es hat uns richtig Spaß

gemacht. Die Weihnachtsfeier am letzten Schultag war auch sehr schön lustig und wir hatten Spaß an den Spielen, die wir gemacht haben. Dafür möchten wir uns ganz lieb bei den Organisatoren bedanken. Wir freuen uns schon auf die nächste Feier! Auf ein Trainingslager würden wir uns auch mal wieder freuen.....=) Und jetzt zum Schluß noch mal ein gaaanz großes DANKE an Gini und Marcel für alles. Wir haben euch ganz doll lieb!

*\*kussi\* Eure kleine Nina und Melli*

P.S.: Wir wünschen unserem Trainer Marcel ganz viel Glück bei seinem Abi und hoffen, dass er bald wieder kommt!

## Basketball

### DAMEN AUF ERFOLGSKURS

Nach dem Beenden der Hinrunde der 2. Regionalliga Ost läßt sich ein positives Fazit ziehen. Nach der gewohnt starken Mannschaft aus Halle steht das Team um Trainer Bernd Mrowietz auf dem 2. Tabellenplatz und ist somit einer der Aufstiegsaspiranten. Doch lief es bisher nicht immer nach Wunsch, so mußte man in der bisherigen Spielzeit zwei knappe Niederlagen gegen die Mitfavoriten, Marzahner BB und SV Halle, und den Abgang von Leistungsträgerin Dorothea Scholle (15:3 PPG) einstecken. Dadurch wird das Rennen um den ersten Platz extrem spannend, da auch BC Lichterfelde noch ein gewichtiges Wörtchen mitzureden hat. Das Ziel für die Rückrunde ist nun, diese Niederlagen in Siege zu verwandeln und alle Spiele mit höchster Konzentration und kla-

rem Ziel vor Augen zu bestreiten. Nur ein Ausrutscher kann schon das „Aus“ im Aufstiegskampf bedeuten. Nützlich dabei kann die Kooperation mit der 2. Ligamannschaft der BG Zehlendorf werden, wo erfahrene Spielerinnen wie Bettina Westebbe, Frauke Till oder Luise Grajewski immer wieder durch ihre Einsätze für Verstärkung an den Brettern sorgen. Nach der Hälfte scheint es, als hätte die Mannschaft zu ihrer bekannten Stärke, der Defense, auch in der Offense langsam ihren Rhythmus gefunden. Nicht von ungefähr kann man hier auf die beste Differenz zwischen kassierten und gemachten Punkten der Liga verweisen. Bleiben alle Spielerinnen gesund und die Mannschaft in ihrem Formhoch, ist ein spannendes Rennen um den Aufstieg garantiert.

*Bernd M.*

## Baseball

### WIZARDS VERSAMMELTEN SICH FÜR 2004

Auf unserer Abteilungsversammlung im Dezember wurde Abteilungsleiter David Krawetkowski wiedergewählt. Ebenso der 2. Vorsitzende Manuel Franz. Als drittes Mitglied der Abteilungsleitung und Kassenwart bestimmten die rund 15 versammelten Wizards Joachim Liebers. Er löst für 04 Matthias Rattay ab, der seinen Prüfungen zum Steuerberater viel Zeit einräumen möchte. Kassenprüfer werden Matthias und Oliver Mattisack sein. Als Fachwarte wurden ernannt: Michael Bode als lokaler Schiedsrichterbetreuer. Er übernimmt den Job von Florian Lautenschläger, weil dieser beruflich nach Hamburg geht. Yuima Kaneko ist Materialwart und lokaler Scorerbetreuer, Steffen Hofmann unser Spielerpassverantwortlicher und Sebastian Gaissert kümmert sich um Trikots. Frank Bode, der z.Zt. drei Monate in Südafrika ist, bleibt unser Pressewart und Webmaster.

### WIZARDS TRAINIEREN FÜR 2004

Auch im Winter wird trainiert:  
- Mittwochs, 20:00 - 21:30 Uhr, Grundschule Kastanienstraße, Lichterfelde Ost, Halle hinten rechts  
- Sonntags, 14:00 - 18:00 Uhr, Dunant

Grundschule Gritznerstraße, Steglitz, untere Halle im Innenhof  
Probetrainings sind kostenlos und eingeladen ist „jedermann und jedefrau“. Zweimal schon hatten wir das Glück, als Gasttrainer Martin Schiefelbein in unserer Sonntags-Halle begrüßen zu dürfen. Er ist Präsidiumsmitglied für Spitzensport und Auswahlteams des BSVBB sowie Coach bei den Roosters und immer noch förderndes Mitglied der seit 1989 bestehenden Wizards.

### WIZARDS PLANEN TEAMS FÜR 2004

Inzwischen wird die Entscheidung gefallen sein, aber zur Zeit des Redaktionsschlusses diskutieren die Wizards noch über die Anzahl der zu meldenden Teams. Die letzte Saison lehrte uns, dass wir zu viele für ein und zu wenige für zwei Teams sind. Die Abteilungsversammlung bestimmte daher, dass ein zweites Team nur bei ausreichend vielen Neuzugängen gemeldet werden soll. Bislang wurden nur zwei sichere Eintritte gezählt, aber da die Gefühle der meisten für zwei Teams sprechen, werden wahrscheinlich Landesliga und Verbandsliga antreten.

Ab April wird es dann wieder heißen: Play Ball!

*Joachim Liebers*

## Kinderwartin

### EINLADUNG ZUM KINDERFASCHING

Mädchen und Jungen im Alter von drei bis elf Jahren sind herzlich eingeladen, am 28. Februar ein paar tolle Stunden zu verbringen. Wir treffen uns in der Giesensdorfer Grundschule (10. GS), Ostpreußendamm 63, zwischen 17 und 19 Uhr. Für gute Stimmung

sorgen ein Disk Jockey und vor allem wir selbst. Die Eltern sind herzlich gebeten, „sich einzubringen“ und mitzumachen. Und ganz wichtig: alle, egal ob Räuber, Prinzessin, Mama oder Papa, bringen bitte Turnschuhe mit, um das Tanzparkett auch betreten zu dürfen. Viel Spaß - und helau, alaaf undsoweiter!

# Badminton

## NACHLESE NIKOLAUSTURNIER

Alle Jahre wieder - in diesem Fall tatsächlich am 06. Dezember - fand das alljährliche Nikolausturnier der Badmintonabteilung statt. Knapp 20 Spieler und Spielerinnen traten an, um mit wechselnden, jeweils neu zugelosten Partnern in 5 Minuten dauernden Spielen möglichst viele „Sternchen“ - sprich Punkte - einzufahren. Denn wie immer winkten für die Sieger wertvolle Preise, die einen Einsatz bis zur völligen Erschöpfung durchaus lohnten!

Nach gut zwei Stunden konzentrierten Spiels (nur unterbrochen von einigen Gängen zum gut bestückten Adventsbüffet) erwiesen sich Sylvia, Birgit und Gaby als die erfolgreichsten Damen, bei den Herren lagen Andreas, Dieter und Manne Gräßner vorne. Den Abschluss des Tages bildete ein gemeinsames Essen beim Mexikaner (unvorstellbar: noch höhere Teilnehmerzahl, noch höherer Einsatz und noch größere nachherige Erschöpfung als bei den Spielen!!!), und man kann nur sagen: Spaß hat's gemacht!!

Ira

# Karate



# Tischtennis

## SAISON-AKTUELL

### Herren

Die Rückrunde hat begonnen: Die 1. Herren starteten mit einem Sieg und rutschen damit in der Tabelle einen Platz nach oben. Die 2. Herren wurden mit einem Spieler verstärkt und warten weiterhin auf ihren ersten Sieg in dieser Saison. Weiteres zu unseren Herrenteams gibt es auf unserer Internetseite auf [www.tusli.de/tischtennis](http://www.tusli.de/tischtennis).

### Jugend

Bei den A-Schülern wurde der angepeilte Aufstieg in der Hinrunde leider nicht erreicht. Nun versucht man sich erneut in der Rückrunde in einer 7er-Staffel. Die B-Schüler hatten eine schwere Aufgabe in der 1.Liga die Klasse zu halten. Auch hier wurde leider kein Platz unter den ersten Beiden erreicht. So müssen auch sie in der Rückrunde in der 8er-Staffel unter die ersten beiden kommen, um in der nächsten Saison wieder erstklassig zu spielen.

## MINIMEISTERSCHAFT 2004

Auch dieses Jahr veranstalten wir eine Tischtennis-Minimeisterschaft!

Datum: 14.02.2004 - 11 Uhr Beginn (30 Minuten vorher anmelden!)  
Ort: Finckensteinallee 14-20

Mitspielen dürfen wieder alle Kinder, die 1993 und jünger geboren sind und noch nicht an Tischtennis-Verbandsturnieren teilgenommen haben. Besonders Mädchen sind eingeladen. Es sei auch noch einmal darauf hingewiesen, dass unsere letztjährigen Sieger beim Berlin-Finale bei den Mädchen den 2. und bei den Jungen den 3. und 4. Platz belegt haben. Mittlerweile spielt einer von ihnen in der höchsten Einzelspielklasse Berlins.

Wir freuen uns auf euer Erscheinen!

## TURNIERBILANZ DER SCHÜLER

Derweil wurden auch wieder einige Erfolge bei Einzelturnieren errungen: Die Jüngsten (C-Schüler: 1993 und jünger) spielten Ende November den ersten Bambini-Cup aus. Colin und Danial vertraten uns würdig und schieden erst im Viertelfinale aus - Sehr gute Leistung unter die besten 8 Berliner C-Schüler bei diesem Turnier zu kommen.

Bei den B-Schülern (91/92er) spielen derzeit drei Spieler in der höchsten Einzelturnierklasse Berlins. Yannick schaffte letztes Jahr im November den Aufstieg, Jannis legte gleich im neuen Jahr nach. Auch die A-Schüler sind im Aufwind. Hier wurde nur knapp der Aufstieg in die 2. Klasse verpasst. Weiter so!

S.B.



**Redaktionsschluss für  
März-Ausgabe:  
12. FEBRUAR!**

Und bitte kurz und pünktlich und auf Diskette oder per E-Mail an: [Jo.Gi.Kohl@t-online.de](mailto:Jo.Gi.Kohl@t-online.de)

## Wir begrüßen als neue Mitglieder

### Basketball (10)

Jenny Anton  
Konstantin Arndt  
Maximilian Ball  
Douglas Bock  
Kevin Casper  
Pavel Chernisch  
Lu Czjzek  
Leon Endress  
Annemarie Gallus  
Markus Gessl  
Lukas Griesehop  
Lukas Herwig  
Jannes Hundt  
Phillipp Irby  
Lorenzo König  
Kilian Kraatz  
Magnus Krüger  
Nina Lergenmüller  
Timur Minik  
Nils Mönnikes  
André Richter  
Matthias Rosenthal  
Paul Saalfrank  
Aylin Uckan  
Ferdinand von Hören  
Lena Wiese  
Marieke Wiese  
Alexander Wolski

### Gymnastik (02)

Alina Berendsohn  
Nadja Herdic  
Julian Hertsprung  
Guni Kropf-Herwig  
Kristina Sarfert  
Frederieke Südhoff  
Jocelyn Torsten

### Hockey (13)

Janine Drathschmidt  
Paul Hashagen

Tim Manuel Joppien  
Vanessa Karstädt  
Daniel Kreuter  
Langer Niklas  
Henrik Podewils  
Constantin Riemann  
Sabine Schoon  
Carl Simon  
Ellen Starke  
Katharina Testorp

### Karate (26)

Saskia Gehrling

### Leichtathletik (07)

Vanessa-Mercedes Berg  
Torsten Böhme  
Karen Böhme  
Patrick Broeske  
Julian Fesler  
Vivien Frommelt  
Sebastian Gaida  
Julian Hilsberg  
Matthias Hoffmeister  
Albert Krause  
Alexander Maßbaum  
Beatrice Renner  
Carmen Wesely  
Julian Wetzell  
Leon Severin Wimmer  
Stephen Zimmermann

### Schwimmen(06)

Pia Bindheim  
Konstantin Kalus  
Michael Kitschke  
Sabine Krüger-Magdanz  
Janning Rohder  
Julie Torsten

### Tischtennis (15)

Andreas Heerwig

### Trampolin (01)

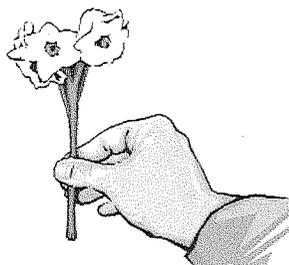
Jill Buchmann  
Lisa Mentz  
Charlotte Südhoff  
Antonia Vandersee

### Turnen (01)

Gerrit Achterkamp  
Benjamin Berendsohn  
Yoel Berendsohn  
Clara Bobak  
Ines Castro-Vasquez  
Nina Doeblin  
Luca Girrback  
Marieke Heinrich  
Clarissa Hönicke  
Annika Kraft  
Maximilian Krause  
Lorena Luzie Peretti  
Nadine Petter  
Adina Priedemann  
Louisa Rademacher  
Paulina Rademacher  
Giulia Scammacca del Murgo  
Vivienne Schust  
Clara Schuster  
Julia Steinmeyer  
Lea Wiethoff

### Volleyball (11)

Fabian Keruth  
Nathalie Krüger  
Gerd Löchert



## Treue zum ① im Februar

10 Jahre	Wulf Kaspar Bulling		
15 Jahre	Claudia Frank Daniela Lossin	Margret Krach	Andrea Krühn
20 Jahre	Karin Biedermann	Christiane Jansen	Dr. Karl-Heinrich Lütcke
25 Jahre	Renate Kolmorgen	Inge Hinrichs	
35 Jahre	Gisela Frömming Arno Praetzel	Edith Herrmann	Ulrich Klaass

## Wir gratulieren zum Geburtstag im Februar

<b>Badminton (12)</b> 6. Kay Lubitzsch 18. Sylvia Adelsberger 25. Klaus-Peter Fischer 25. Axel Kruse 26. Carola Müller	<b>Gymnastik (02)</b> 1. Karl-Heinz Mittelstaedt 3. Gudrun Joerissen 3. Sabine Hollefreund 5. Maria Lück 7. Eginhard Paul 9. Helga Garske 9. Ursula Firschke 9. Nadine Rogosky 10. Joachim Hering 11. Irmgard Lenz 12. Viola Mansfeld 12. Helga Schiwon 13. Angeli Barzantry 13. Gudrun Krämer 13. Christel Moritz 14. Irmgard Demmig 14. Daniela Domalski 17. Heidemarie Losert 18. Gerlinde Jänisch 19. Ingrid Sang 19. Klaus Baehrens 20. Isolde Herrmann 20. Claudia Maasbroek 23. Bettina Hönicke 24. Irina Schabarina 25. Michael Brienen 27. Juschka Müller	<b>Handball (09)</b> 12. Bernd Mauz 22. Helmut Henschel <b>Hockey (13)</b> 2. Jassin Bah 2. Florian Schwuchow 9. Andreas Manopas 16. Jochen Kohl 18. Nadine Schmechel 21. Margit Borchert 26. Natalie Grauel <b>Leichtathletik (07)</b> 6. Michael John 7. Helga Plinke 7. Eginhard Paul 7. Dieter Schudoma 11. Rainer Bonne 12. Monika Bernburg 15. Dr. Jens-Uwe Fischer 17. Sandra Gern 19. Fabian Engels 20. Norbert Heß <b>Schwimmen(06)</b> 9. Sonja Posinski 9. Verena Witkowski 10. Joachim Hering	11. Dagmar Strauß 16. Brigitte Ussing 17. Martin-Joachim Strauß 22. Stefan Samp <b>Tischtennis (03)</b> 3. Jürgen Sieg 24. Walter Kaschubatz <b>Turnen (01)</b> 1. Heiko Wendland 1. Daniel Brandt 3. Mira Pramanik 4. Karin Schmidt 4. Antje Beerbaum 5. Heike Ruhland 6. Gisela Tiefenbach 9. Peter Spemann 9. Nadine Proske 11. Jessica Wagener 17. Ingeburg Einofski 21. Erwin Westphal 22. Christiane Jansen <b>Volleyball (11)</b> 10. Gabriele Schall 11. Heinz Rutkowski 14. Dr. Ulrike Löchte 20. Dr. Karl-Heinrich Lütcke
---	---	--	--

Alle Angaben ohne Gewähr

Wir wünschen allen Neu-TuSLi's viel Spaß in unserem Verein. Eins steht schon fest: Sie haben richtig gewählt!

Auch den Kindern und Jugendlichen herzlichen Glückwunsch!

**Vorstand**  
 Brigitte Menzel (Mitgliederbetreuung) Sven Wesely (Finanzen)  
 Jochen Kohl (Presse) Rainer Nehl (Sportwart)

**Geschäftsstelle**  
 Sylvia Hiltser/ Tim Fiedler  
 Roonstr. 32a • 12203 Berlin • Tel. 834 86 87 • Fax 834 85 57

E-Mail: tus.lichterfelde@berlin.de  
 Internet: www.tuslichterfelde.de • www.tusli.de

**Geschäftszeiten:** Mo, Di, Do 9.00-12.00 Uhr und Di, Do 15.00-18.00 Uhr

**Bankverbindung:** Berliner Sparkasse BLZ 100 500 00 Konto-Nummer 127 00 10 200

**Kinderwartin** Lilo Patermann Feldstr. 16 12207 Berlin Tel. 712 73 80

**Abteilungs- und Gruppenleitungen/Ansprechpartner**

**Badminton** Christian Frank Neanderstr. 43a 12305 Berlin Tel. 775 16 92  
 christian.frank@alumni.tu-berlin.de

**Baseball** David Krawetkowski Gallwitzallee 4-6 12249 Berlin Tel. 77 32 77 55

**Basketball** Michael Radeklau Peter-Vischer-Str.14 12157 Berlin Tel. 855 92 66  
 URadeklau@aol.com

**Gymnastik** Monika Guß Waldmannstr. 20 12247 Berlin Tel. 75 47 98 33  
 monika.tusli.gym@faxvia.net  
 Helga Lindau Tel. 78 71 23 42

**Hockey** Hans-Peter Metter Kietzstr. 37 14547 Wittbrietzen Tel. 033204-42175  
 bome@zedat.fu-berlin.de  
 Hockey-Klubhaus Edenkobener Weg 75 12247 Berlin Tel. 771 50 94

**Karate** Sabine Reich Salzungerpfad 28 12209 Berlin Tel. 773 91 623  
 binireich@t-online.de

**Leichtathletik** Karin Paape Lermooser Weg 57 12209 Berlin Tel. 711 08 94  
 Karin.Paape@web.de  
 Andrea Ermele-Geyer Tel. 033701-59915

**Schwimmen** Thomas Rolle Morgensternstr. 13 12207 Berlin Tel. 77 32 84 16  
 Thomas.Rolle@t-online.de  
 sportl. Leitung Melanie Heße melanieberlin@gmx.de Tel. 01 60 / 314 29 96

**Tischtennis** Sebastian Bosse - Jugend - Tel. 75 51 38 95  
 sebastian\_bosse@web.de  
 Peter Wilke - Erwachsene - Tel. 771 44 01

**Trampolin** Bernd-Dieter Bernt Kerbelweg 14b 12357 Berlin Tel. 661 63 29  
 bernd-dieter.bernt@bankgesellschaft.de

**Turnen**  
**Kleinkinder** Renate Wendland Mercatorweg 5 12207 Berlin Tel. 712 81 01  
**Mädchen** Ingeburg Einofski Henleinweg 12 12209 Berlin Tel. 712 27 15  
**Jungen** Ludwig Forster Simpsonweg 7 12305 Berlin Tel. 774 53 37  
**Volleyball** Hans-Joachim Tilgner Tollensestr. 2 14167 Berlin Tel. 817 58 78  
 HajoTilgner@t-online.de

Das Schwarze ① erscheint 10 Mal jährlich in einer Auflage von rund 2.400 Stück.

Es wird herausgegeben vom Vorstand des TuS Lichterfelde. Die mit Namen gekennzeichneten Beiträge müssen nicht mit der Meinung des Vorstandes übereinstimmen. Der Nachdruck ist mit Quellenangabe erwünscht.

**Redaktion** Jochen Kohl Martinstr. 7 12167 Berlin Tel. 79740036

Satz & Layout: ikom<sup>2</sup>, Inh. Tanja Franz, Porzer Straße 31, 12524 Berlin, Tel.: 67 80 46 04

Druck & Versand: p. altmann-druck GmbH, Mahlsdorfer Str. 13-14, 12555 Berlin, Tel. 657 12 25



www.heinzel-comic.de  
 Uwe Heinzel - Illustrator



Das Kinderbuch von Eva Marschall ist in allen Buchhandlungen erhältlich.



- Unterhaltsreinigung
- Glasreinigung
- Baureinigung
- Fassadenreinigung
- Teppichreinigung
- Grundreinigung u. Versiegelung
- Parkett schleifen u. versiegeln
- Gardinen-/Lamellenreinigung
- Schädlingsbekämpfung
- Arbeitnehmerüberlassung

Čujic Gebäudereinigung GmbH  
 Goerzallee 7, 12207 Berlin

http://www.cujic.com  
 E-Mail: info@cujic.com

Tel.: 030/843 882 - 0

Fax: 030/843 882 - 20

Machen Sie das  
 Rennen!  
 Hier ist noch Platz für  
 Ihre Werbung.



